



5. bis 9. Juni  
**Synergura 2024**

14. Internationales Puppentheaterfestival Erfurt · Germany

[www.waldspeicher.de](http://www.waldspeicher.de)

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



# Ticketservice

Kartenvorverkauf  
ab 15. April 2024  
Vorverkaufskasse Domplatz 18  
99084 Erfurt  
Telefon 0361/598 29 24  
Fax: 0361/598 29 23  
kasse@waidspeicher.de  
www.waidspeicher.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag:  
10-14 und 15-17:30 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr  
5.-9. Juni: 10-18 Uhr

Kinderkarten und Karten für  
Ermäßigungsberechtigte während  
des Festivals nur an der  
Vorverkaufskasse am Domplatz 18

An den Außenspielstätten ist  
nur Barzahlung möglich.

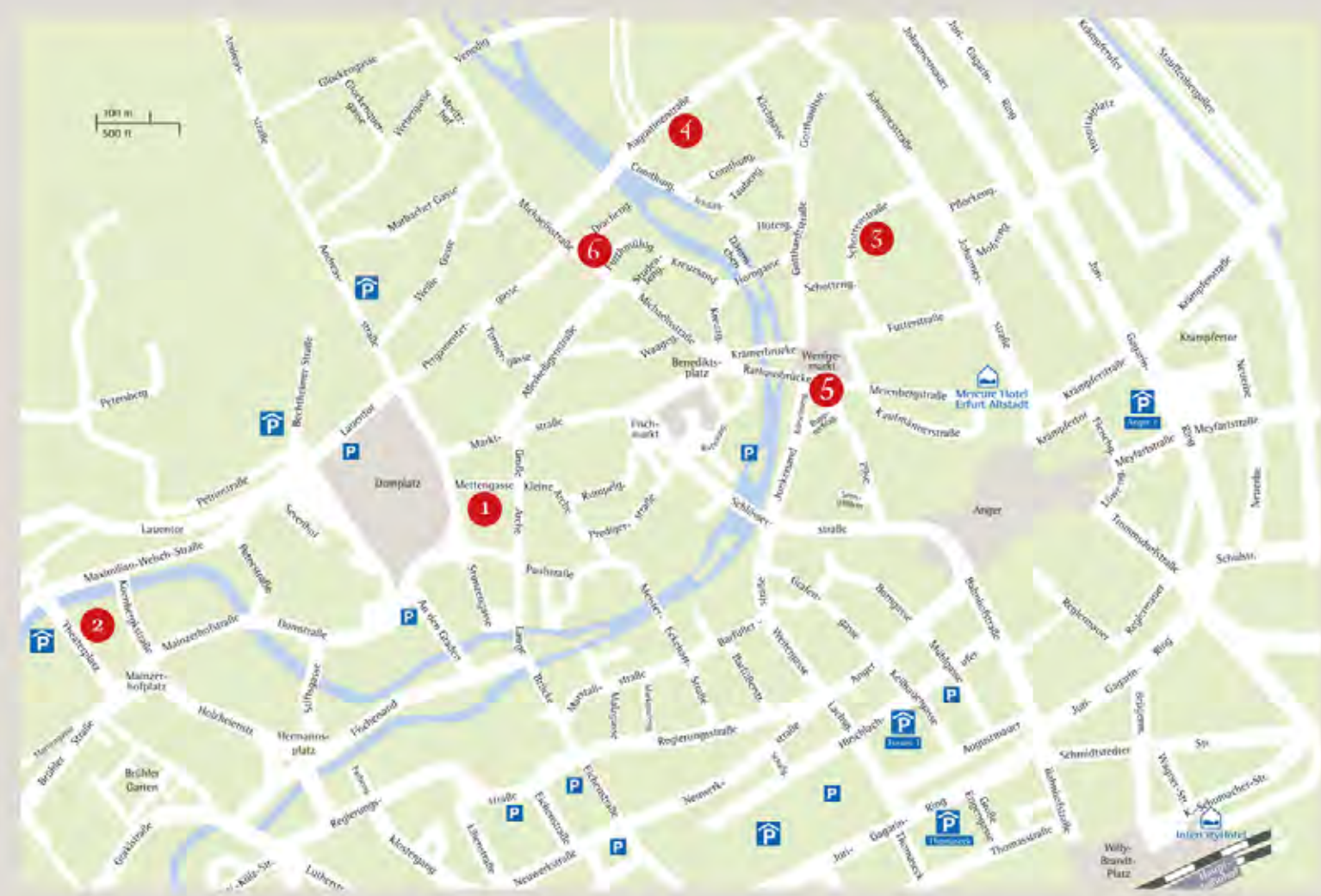
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen  
ist die Mitnahme von Taschen und  
Rucksäcken größer als A4 in den  
Zuschauerraum nicht möglich.  
In die Vorstellungen „Boxes“,  
„Book is a Book is a Book“ und  
„Une poignée de gens ...“ können  
generell keine Taschen und privaten  
Gegenstände mitgenommen werden.  
Für sichere Aufbewahrung wird  
gesorgt.

## Festival Café Kurhaus Simone

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8-23 Uhr  
Sa-So 9-23 Uhr

	Theater Waidspeicher Puppentheatersaal	Theater Waidspeicher Kabarettssaal	Theater Erfurt Großes Haus	Theater Erfurt Studio.Box	Jugendtheater Die Schotte	Augustinerkloster Raum Staupitz/ Lang	Theater Waidspeicher Foyer, Atelier
<b>Mittwoch,</b> 05.06.2024			19:30 Uhr Festivaleröffnung Cie Focus & Cie Chaliwaté (BE) „Dimanche“ 12+				
<b>Donnerstag,</b> 06.06.2024	10:00 Uhr Theater Waidspeicher (DE) „Der standhafte Zinnsoldat“ (40 min) 6+	15:00, 15:30, 16:00, 17:00, 17:30 und 18:00 Uhr Unterwasser Theatre Company (IT) „Boxes“ (30 min) 8+	19:30 Uhr Cie Focus & Cie Chaliwaté (BE) „Dimanche“ (80 min) 12+	18:00 und 21:00 Uhr Yael Rasooly (IL) „Edith and Me“ (60 min) 16+	10:00 und 14:00 Uhr Thalias Kompagnons (DE) „Wenn Ferdinand nachts schlafen geht“ (45 min) 5+		11:00 Uhr Kurze Einführung zur Werkschau „Schurken & Helden“ Foyer Theater Waidspeicher täglich geöffnet
<b>Freitag,</b> 07.06.2024	10:00 und 19:30 Uhr The Train Theater (IL) „Louisa“ (50 min) 12+	15:00, 15:30, 16:00, 17:00, 17:30 und 18:00 Uhr Unterwasser Theatre Company (IT) „Boxes“ (30 min) 8+		18:00 und 21:00 Uhr figuren theater tübingen (DE) „_night.flowers“ (60 min) 10+	18:00 Uhr Javier Aranda (ES) „Vida“ (55 min) 8+	20:00 Uhr Trickster-p (CH) „Book is a Book is a Book“ (65 min) 16+	
<b>Samstag,</b> 08.06.2024	10:00 Uhr Theater Waidspeicher (DE) „Fiete und das Meer“ (50 min) 6+ 18:00 Uhr Theater Waidspeicher (DE) „Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied“ (80 min) 12+	11:00 Uhr Frank Soehnle (DE) Workshop 1: Things on Strings – Sachen an Fäden (180 min) 12+	15:00 und 19:30 Uhr Lala RiCa (SV/DE) „Kaffee mit Zucker?“ (60 min) 12+		11:00 Uhr Javier Aranda (ES) „Vida“ (55 min) 8+	11:00 und 17:00 Uhr Trickster-p (CH) „Book is a Book is a Book“ (65 min) 16+	15:00 und 16:30 Uhr Atelierbesuch im Theater Waidspeicher (ca. 30 min) 8+
<b>Sonntag,</b> 09.06.2024	17:00 und 20:00 Uhr Cie l'Alinéa (FR) „Petites Histoires Sans Paroles“ (45 min) 7+	Universität Erfurt in Zusammenarbeit mit dem Theater Waidspeicher (DE) Kolloquium mit Workshop 2: Figurentheater im Roman – Romane im Figurentheater 9:00-12:45 Uhr und 15:30-18:45 Uhr Vorträge im IBZ, Michaelisstraße 38 13:30-15:00 Uhr Workshop 2 im Theater Waidspeicher, 16+	20:00 Uhr Continuo Theatre (CZ) „Hic Sunt Dracones“ (60 min) 12+	14:00 und 18:30 Uhr Vélo Théâtre (FR) „Une poignée de gens ... quelque chose qui ressemble au bonheur“ (95 min) 10+	11:00 und 16:00 Uhr Maribor Puppet Theatre (SI) „Ferdo, der große Vogel“ (40 min) 3+	11:00 Uhr Trickster-p (CH) „Book is a Book is a Book“ (65 min) 16+	

- 1** Theater Waidspeicher  
Festivalbüro und Vorverkaufskasse  
Festival and Booking Office  
Domplatz 18
- 2** Theater Erfurt  
Großes Haus / Studio.Box  
Main Hall / Studio.Box  
Theaterplatz 1
- 3** Jugendtheater Die Schotte  
Youth Theatre  
Schottenstraße 7
- 4** Augustinerkloster  
Augustinian Monastery  
Augustinerstraße 10
- 5** Festival Café Kurhaus Simone  
Wenigemarkt 21
- 6** Internationales Begegnungszentrum  
Erfurt (IBZ)  
International Meeting Center Erfurt  
Michaelisstraße 38





*Theater*  
Waidspeicher.  
*Erfurt*

# Grußwort Oberbürgermeister *Andreas Bausewein*

Schirmherr des 14. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2024



Seit 1992 ist die Synergura ein kultureller Höhepunkt für „Theaterfans“ im ganzen Freistaat – und jedes Jahr kommen neue begeisterte Besucherinnen und Besucher hinzu. Sie werden Zeuge einer einzigartigen Kunst, wenn hochkarätige Puppenspieler mit viel Fingerspitzengefühl und noch mehr Leidenschaft ihre Figuren mit Leben und Charakter füllen.

Die fiktive Welt, in die wir gebannt eintauchen, ist dabei oft gar nicht so weit von der Realität entfernt. Puppentheater scheut sich

nicht vor den großen gesellschaftlichen Themen, im Gegenteil. Es stellt ganz filigran und doch eindringlich die Fragen, die uns alle beschäftigen. Es regt zum Nachdenken an. Es lädt aber auch zum Träumen ein, sprüht vor Humor, bringt Erwachsene und natürlich Kinder zum Lachen. Welche Kunst kann das alles schon von sich behaupten?

Die 14. Synergura wird einmal mehr zeigen: Puppentheater gelingt es, eine besondere Verbindung, wenn nicht gar Magie herzustellen. Einen intimen Raum, der gefüllt wird von Erzählungen, die die eigene Fantasie beflügeln – ganz gleich, ob auf großer oder kleinen Bühne.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Freude – und ein besonders magisches Puppentheaterfestival.

Ihr

Andreas Bausewein  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

# Grußwort Minister Prof. Dr. *Benjamin-Immanuel Hoff*

Schirmherr des 14. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2024



Das Figurentheater wurde 2008 das erste Mal von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt und erfährt seitdem weltweit zunehmenden Schutz. Das diesjährige Puppentheaterfestival Synergura bringt innovative Inszenierungen aus zehn verschiedenen Ländern nach Erfurt. Mit Italien und Tschechien sind zwei jener Länder vertreten, in denen das Marionettentheater und Puppenspiel ausdrücklich als Kulturerbe der Menschheit von der UNESCO anerkannt wurde.

Dies unterstreicht die große kulturelle Bedeutung, die die international renommierte Synergura für das Theaterpublikum in Thüringen, für auswärtige Gäste und für das Fachpublikum aus der internationalen Figurentheaterszene hat.

Ich danke allen, die das Festival durch ihr künstlerisches Engagement, ihren organisatorischen Einsatz und ihre finanzielle Hilfe kontinuierlich unterstützen. Damit wird unser kulturelles Erbe bewahrt.

Dem 14. Internationalen Puppentheaterfestival Synergura wünsche ich viel Erfolg!

Ihr

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff  
Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei

# Grußwort Dr. Holger Poppenhäger

Vorstandsvorsitzender Theater Waidspeicher e. V.



Liebe Erfurterinnen und Erfurter,  
liebe Gäste unserer Stadt,  
  
wir freuen uns sehr, in diesem Jahr die 14. Ausgabe des Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura präsentieren zu können. Vierzehn Ensembles aus zehn Ländern - Belgien, Deutschland, El Salvador, Frankreich, Israel, Italien, Schweiz, Slowenien, Spanien und Tschechien - werden in diesem Jahr mit ihren besten

Aufführungen bei uns gastieren. Es wird kleine und große Formate geben, Poetisches und Politisches, anspruchsvolle Abendprogramme und kunstvoll gestaltetes Theater für die Kleinsten. Neben den internationalen Gastspielen freuen wir uns auch, drei herausragende Inszenierungen des Theaters Waidspeicher präsentieren zu können.

Wir freuen uns, unsere Stadt und unser Theater auf diese besondere Weise wieder zu einem Ort gelebter Vielfalt, von internationalem Austausch und gegenseitiger Inspiration machen zu können. Im Namen des Trägervereins des Theaters Waidspeicher danken wir herzlich den fördernden Institutionen und vielen helfenden Händen. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende und bereichernde Festivalzeit.

Dr. Holger Poppenhäger  
Vorstandsvorsitzender Theater Waidspeicher e.V.

# Grußwort Sibylle Tröster

Leiterin des 14. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2024



Liebe Freundinnen und Freunde  
des Puppenspiels,

herzlich willkommen zum  
14. Internationalen  
Puppentheaterfestival Synergura!  
Viele von Ihnen haben schon voller  
Vorfreude auf die nächste Ausgabe  
unseres Festivals gewartet, in der  
seit 1992 die internationale  
Puppenspielkunst im Fokus steht.  
Ensembles aus zehn Ländern sind der

Einladung des ausrichtenden Theaters Waidspeicher nach Deutschland gefolgt und werden mit ihren herausragenden Inszenierungen fünf Junitage lang Thüringens Landeshauptstadt Erfurt bereichern. In mehr als 40 Veranstaltungen können Sie als Publikum die Vielgestaltigkeit unserer Theaterform entdecken und ihrem Zauber verfallen. Öffnen Sie Ihr Herz für die weitgereisten Künstlerinnen und Künstler und seien Sie gemeinsam mit uns gute und weltoffene Gastgeber.

Ich danke herzlich allen Förderern der Synergura 2024, unseren lokalen Partnern, allen Helferinnen und Helfern sowie dem Ensemble des Theaters Waidspeicher, das dieses Festival neben der eigenen umfangreichen Theaterarbeit gemeinsam mit mir vorbereitet hat.

Uns allen wünsche ich ein erlebnisreiches, wundervolles Festival!

Sibylle Tröster  
Intendantin des Theaters Waidspeicher  
und Leiterin der Synergura 2024



## Festivalleröffnung

Cie Focus & Cie Chaliwaté (Belgien)

# Dimanche

ab 12 Jahre

Festivalleröffnung Mittwoch, 5. Juni 2024,  
19:30 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Donnerstag, 6. Juni 2024,  
19:30 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

An einem Sonntag in der nahen Zukunft verteidigt eine Familie die Normalität ihrer Wochenendaktivitäten gegen extreme Wetterverhältnisse. Mit Einfallsreichtum und Hartnäckigkeit versuchen die Menschen, ihre Gewohnheiten aufrecht zu erhalten, um trotz der chaotischen Auswirkungen des ökologischen Zusammenbruches ein Gefühl der Normalität zu bewahren. Doch die Wände wackeln, draußen toben starker Wind und sintflutartiger Regen und der Sturm hat gerade erst begonnen. In der Zwischenzeit geben drei reisende Tierreporter ihr Bestes, um die Apokalypse zu dokumentieren. Sie filmen mit der wenigen Ausrüstung, die ihnen zur Verfügung steht, die letzten lebenden Arten der Erde: drei wilde Tiere am Rande des Aussterbens. Zwischen traumhafter Fiktion und faktischer Realität zeichnet *Dimanche* ein tragikomisches und zärtliches Porträt der Menschheit, die mit den unkontrollierbaren Kräften der Natur konfrontiert ist.

A family is about to spend their Sunday together, a family tradition. But the walls are shaking, strong winds and torrential rain rage outside and the storm has only just begun. Amidst this climatic chaos, the protagonists absurdly try to maintain a normal family life. Meanwhile, three travelling wildlife reporters are doing their best to document the apocalypse. They film, with what little equipment they have, Earth's last living species: three wild animals on the brink of extinction. Between dreamlike fiction and factual reality, the piece paints a witty and tender portrait of humanity surprised by the uncontrollable forces of nature.

Cie Focus & Cie Chaliwaté  
(Belgien)

Dimanche / Sonntag / Sunday

ab 12 Jahre

Dauer: 80 Minuten  
nonverbal

Buch, Regie und Aufführung von:  
Julie Tenret, Sicaire Durieux,  
Sandrine Heyraud

Es spielen: Shantala Pépe,  
Julie Dacquain und Denis Robert  
Dramaturgie: Alana Osbourne

Licht:  
Guillaume Toussaint Fromentin

Ton: Brice Cannavo

Szenographie: Zoé Tenret

Puppen: Waw! Studios /

Joachim Jannin und

Jean-Raymond Brassinne

Bühnenleitung:

David Alonso Morillo,

Liane Van De Putte, Baptiste Wattier

Tickets:

Erwachsene 28,00 Euro

Ermäßigungsberechtigte 23,00 Euro

Schüler\*innen, 12,00 Euro

Student\*innen,

Auszubildende,

Freiwilligendienstleistende

(mit Ausweis, bis 27 Jahre)

[www.auroranova.org/shows/dimanche](http://www.auroranova.org/shows/dimanche)

[www.focuscie.be](http://www.focuscie.be)

[www.chaliwate.com](http://www.chaliwate.com)



Theater Waidspeicher (Deutschland)

## *Der standhafte Zinnsoldat*

nach dem Märchen von Hans Christian Andersen, ab 6 Jahre

Donnerstag, 6. Juni 2024,

10 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal

Ein alter Kiosk voller wundersamer Dinge ist das Zuhause von 25 Spielzeugsoldaten, die einander bis aufs Haar gleichen. Nur der letzte ist anders. Ihm fehlt ein Bein. Doch er ist ebenso standhaft und mutig wie seine Brüder. Er verliebt sich in die zauberhafte Spielzeug-Tänzerin, die genau wie er nur auf einem Bein steht. Doch da gibt es einen, der mächtig dazwischen funkt. Oder war es ein Windstoß, der den tapferen Zinnsoldaten vom Fensterbrett nach draußen geweht hat? Und so beginnt für den Soldaten eine abenteuerliche Irrfahrt: Er fährt im Papierschiff durch den Rinnstein, begegnet einer Wasserratte und wird von einem Fisch verschlungen. Ob er seine geliebte Tänzerin jemals wiedersieht?

An old kiosk full of wondrous things is home to twenty-five toy soldiers looking exactly like each other. Only the last one is different. He is missing a leg. But he is just as steadfast and brave as his brothers. He falls in love with the enchanting little toy-dancer who, just like him, stands on just one leg. But there is someone interfering. Or was it a gust of wind that blew the brave tin soldier off the window sill and down into the street? An exciting odyssey begins: the tin soldier rides through the gutter in a paper boat, meets a water rat and is swallowed by a fish. Will he ever see his beloved dancer again?

Theater Waidspeicher  
(Deutschland)

Der standhafte Zinnsoldat /  
The Steadfast Tin Soldier

based on the fairy tale by  
Hans Christian Andersen

ab 6 Jahre

Dauer: 40 Minuten  
in Deutsch / in German language

Spielfassung von Tomas Mielentz

Regie: Tomas Mielentz  
Bühne, Kostüme und Puppen:  
Nadine Wottke  
Musik und Sound: Philipp Hiemann  
Choreographische Beratung:  
Stefan Kirmse

Es spielen: Melissa Stock (Studentin  
der Hochschule für Schauspielkunst  
„Ernst Busch“, Berlin),  
Karoline Vogel

Tickets:

Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	8,00 Euro
Kinder	5,00 Euro
Schulgruppen (bis 8. Klasse)	4,50 Euro
Schulgruppen (ab 9. Klasse)	5,00 Euro

[www.waidspeicher.de](http://www.waidspeicher.de)





Thalias Kompagnons (Deutschland)

## *Wenn Ferdinand nachts schlafen geht*

Eine musikalische Bildergeschichte für Kinder und andere Traumtänzer\*innen,  
ab 5 Jahre

Donnerstag, 6. Juni 2024,  
10 Uhr und 14 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

Der kleine Ferdinand kann nicht einschlafen. Im Dunkeln ist sein Zimmer so unheimlich: Die Kommode wird zum Monster, die Gardine schwimmt als Fisch durch die Tapete, und wieso kann er auf einmal fliegen? Ermutigt und begleitet von seiner Katze macht sich Ferdinand in dieser Nacht auf die Suche nach dem großen Zauberer, der hinter den Verwandlungen steckt. Und macht dabei eine verblüffende Entdeckung...

Angst im Dunkeln hat wohl jedes Kind schon einmal gehabt. Thalias Kompagnons gehen diesem Gefühl auf den Grund. Mit Collagen, die live auf der Bühne entstehen, und verzaubernder Akkordeonmusik lassen sie die Gegenstände im nächtlichen Kinderzimmer lebendig werden und eröffnen den Blick auf einen magischen Kosmos, in dem das Unmögliche möglich wird. Eine verträumte Liebeserklärung an die Abenteuer der Phantasie.

Little Ferdinand can't fall asleep. His room is so scary in the dark: the chest of drawers turns into a monster, the curtain swims through the wallpaper like a fish, and why can he suddenly fly? Encouraged and accompanied by his cat, Ferdinand sets off that same night in search of the great magician behind the transformations. And makes a startling discovery ...

Every child has most likely been afraid of the dark at some point. Thalias Kompagnons get to the bottom of this feeling. With collages created live on stage and enchanting accordion music, they bring the objects in the children's room at night to life and open up a magical cosmos in which the impossible becomes possible. A dreamy declaration of love to the adventures of the imagination.

Thalias Kompagnons  
(Deutschland)

Wenn Ferdinand nachts  
schlafen geht /  
When Ferdinand Goes to Sleep  
at Night

ab 5 Jahre

Dauer: 45 Minuten  
in Deutsch / in German

Idee & Konzept: Joachim Torbahn  
(Papier und Schere) und Tristan Vogt  
(Erzählen und Akkordeon)  
Spiel: Kathrin Blüchert und  
Tristan Vogt  
Komposition: Peter Fulda  
Regie: Iwona Jera &  
Thalias Kompagnons

Tickets:

Erwachsene	12,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	10,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	7,00 Euro
Kindergartengruppen Schulgruppen	5,00 Euro

[www.thalias-kompagnons.de](http://www.thalias-kompagnons.de)



Unterwasser Theatre Company (Italien)

## *Boxes*

Deutsche Erstaufführung, ab 8 Jahre

**Donnerstag, 6. Juni 2024,**  
15 Uhr, 15:30 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr, 17:30 Uhr und 18 Uhr  
Theater Waidspicher, Kabarettssaal

**Freitag, 7. Juni 2024,**  
15 Uhr, 15:30 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr, 17:30 Uhr und 18 Uhr  
Theater Waidspicher, Kabarettssaal

„Boxes“ ist eine visuelle Installation aus verschiedenen Kästen und Schubladen. Sie enthalten Mikro-Shows und interaktive Spiele, die jeweils von einer Person besucht werden. Wer durch kleine Risse und Öffnungen in die Boxen hineinschaut, taucht ein in einen phantastischen Miniaturraum voller kleiner poetischer Welten und ist eingeladen, eine einzigartige, persönliche und intensive Erfahrung zu machen.

„Boxes“ ist inspiriert vom Lambe-Lambe-Theater und von Effekten und Techniken aus den Vorzeiten des Kinos.

“Boxes” is a visual theater show, an installation made of “boxes” containing micro-shows and interactive games, which can be enjoyed by one spectator at a time. By peeping into the boxes through small cracks and openings, the audience is invited to experience a unique and personal journey into small poetic worlds.

The piece is an open project, which takes inspiration from the “Teatro Lambe Lambe” and from the effects and techniques of pre-cinema.

Unterwasser Theatre Company  
(Italien)

Boxes / Boxen

German Premiere

ab 8 Jahre

Dauer: 30 Minuten  
nonverbal

Konzept und Regie: Valeria Bianchi,  
Aurora Buzzetti, Giulia De Canio  
Künstlerische Zusammenarbeit:

Francesco Capponi  
Software, Schaltungsentwurf und  
Physical Computing:

Francesco Bianchi  
Dank an: Malu Costa,  
Romulo Chindelar, Lucas Popeta  
Produktion:

Unterwasser Theatre Company  
Ausführende Produktion:  
Pilar Ternera / NTC

Unterstützt durch: Cambio Festival  
(Rio de Janeiro); Crossing the sea;  
Centro di Residenza della Toscana  
(Armunia Castiglioncello –  
CapoTrave / Kilowatt Sansepolcro).

Tickets:

Erwachsene	8,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	4,00 Euro

[www.unterwassertheatre.com](http://www.unterwassertheatre.com)



Yael Rasooly (Israel)

## *Edith and Me*

Deutsche Erstaufführung, ab 16 Jahre

Donnerstag, 6. Juni 2024,  
18 Uhr und 21 Uhr | Theater Erfurt, Studio.Box

Eine Sängerin wird auf mysteriöse Weise stumm und bewegungsunfähig und kann nicht mehr auftreten. Ein verschwiegenes Geheimnis brennt in ihr. Doch sie ist nicht allein – eine kämpferische und entschlossene Edith Piaf ist da, um sie zurück ins Leben zu holen. Gemeinsam beschwört das ungleiche Duo eine Partnerschaft aus Solidarität und Zärtlichkeit herauf und begibt sich auf eine Reise voller Größe und Verletzlichkeit. Doch die Reise führt nicht nach vorn, sondern zurück in eine quälende Vergangenheit.

Basierend auf einer wahren Geschichte, erforscht Yael Rasooly in einer One-Woman-Show mit Puppen, Objekten und Gesang auf virtuose und innovative Weise die Folgen von Gewalt und die Möglichkeiten der Wiedergewinnung des Lebens und der eigenen Stimme durch die Kunst.

A singer is mysteriously muted and immobilised and can no longer perform. A silent secret is burning inside her. Yet she is not alone – a feisty and determined Edith Piaf is there to drag her out of bed and pull her back into life. Together, the unlikely duo conjure up a partnership of solidarity and tenderness, setting out together on a voyage full of grandeur and vulnerability, grief and victory, competition and compassion. Based on a true story Yael Rasooly performs the incredible struggle for saving and reclaiming one's life and voice through art a one-woman-show with puppets, objects and singing.

Yael Rasooly (Israel)

Edith and Me / Edith und ich

German Premiere

ab 16 Jahre

Dauer: 60 Minuten  
in Englisch / in English

Unterstützt von und entwickelt mit  
dem Nordland Visual Theater

Geschrieben, inszeniert und gespielt  
von Yael Rasooly  
Co-Regie, Outside Eye:  
Neville Tranter, Yngvild Aspeli,  
Angélique Friant  
Regieassistenz: Vanessa Valliere  
Dramaturgische Mitarbeit:  
Elizabeth Williamson  
Design: Eduardo Felix, Revital Arieli,  
Aurora Majnoni, Ran Daniel Kopiler,  
Yael Rasooly, Jérémie Legroux,  
Einat Landau  
Musik: Iliya Maglityk  
Sounddesign: Ran Daniel Kopiler,  
Binya Rechtes  
Lichdesign: Boualeme Bengueddach

Tickets:

Erwachsene	20,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	15,00 Euro
Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	12,00 Euro
Schulgruppen	7,00 Euro

[www.yael-rasooly.com](http://www.yael-rasooly.com)



The Train Theater (Israel)

## Louisa

Deutsche Erstaufführung, ab 12 Jahre

Freitag, 7. Juni 2024,  
10 Uhr und 19:30 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal

In ihrem kleinen Atelier spielt eine Video- und Animationskünstlerin vor der Linse ihrer Kamera mit ihren winzigen Sammlungen. Durch Stimme und Spiel erwachen die Dinge zum Leben. So entsteht nach und nach eine einzigartige visuelle Welt. Hier entspinnt sich eine rührende, lustige Abenteuergeschichte über ein Mädchen, das einen Freund finden möchte. Das Mädchen Louisa ist – wie die anderen Figuren der Geschichte – aus natürlichen Materialien gemacht, aus Zweigen, Blättern oder den weichen Teilen eines dornigen Baumes, mit dem die Geschichte beginnt. Die Inszenierung verbindet zwei Erzählstränge: einer erzählt die Entstehungsgeschichte des Stückes, der andere die innere Reise des Mädchens Louisa. Erzählt wird mit Puppenspiel, Live-Fotografie und Live-Musik.

In her small studio, a video and animation artist plays with her tiny collections, which you can see through her magnifying camera lens. Accompanied by her voice and acting, they come to life. They gradually build a unique visual world and a touching, funny adventure story about a girl who wants to find a friend. This girl, Louisa, like the other characters that will appear, is made of natural materials – twigs, leaves, or soft parts of a thorny tree from which the story begins.

The piece moves between the two intertwined narratives: the story of the play's creation and the inner tale about Louisa's journey. The show features puppetry, live photography and live music.

The Train Theater (Israel)

Louisa

German Premiere

ab 12 Jahre

Dauer: 50 Minuten  
in Englisch mit deutschen  
Übertiteln / in English with German  
surtitles

Erzählung, Songs, Design,  
Performance, Fotografie und  
Animation: Iris Domany  
Regie: Ari Teperberg  
Musik: Daniel Sapir und Iris Domany  
Künstlerische Mitarbeit:  
Shahar Marom  
Lichtdesign: Yair Segal  
Konstruktion: Galit Katan  
Moon 3d: Marcel Schaika  
Technik: Yonatan Broid  
Produziert von: The Train Theater

Tickets:

Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler*innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	10,00 Euro
Schulgruppen	7,00 Euro

[www.traintheater.co.il](http://www.traintheater.co.il)



figuren theater tübingen (Deutschland)

## night.flowers

Eine pianistische Séance mit Frank Soehnle und Søren Gundermann, ab 10 Jahre

Freitag, 7. Juni 2024,  
18 Uhr und 21 Uhr | Theater Erfurt, Studio.Box

Frau von Goldberg variiert die Wirklichkeit. Sie hält verschiedene Variationen ihrer Biografie bereit. Und darüber, was mit ihrem Mann geschehen sein könnte. Sie hat Gäste geladen, darunter ein Figurenspieler und ein Pianist, beides Spezialisten im Aufspüren von verborgenen Geschichten, um ihr geheimnisvolles Klavier zu untersuchen. Es soll sich darin weit mehr befinden als das übliche Interieur aus Holz, Metall und Filz.

Der Pianist und Komponist Søren Gundermann und der Figurenbauer und -spieler Frank Soehnle präsentieren einen Abend zwischen Konzert und Theater. Im Dialog von Musik und Figuren erzählen sie Geschichten aus dem Inneren des Klaviers über Erinnerung, Sehnsucht und Vergessen, vom Verschmelzen der Dinge und vom Erblühen neuer Möglichkeiten.

Frau von Goldberg varies reality. She has different versions of her biography ready as well as about what might have happened to her husband. She has invited guests, including a puppeteer and a pianist, both specialists in uncovering hidden stories, to examine her mysterious piano. It should hold far more than the usual interior made of wood, metal and felt.

The pianist and composer Søren Gundermann and puppet artist Frank Soehnle present an evening between concert and theatre. In a dialogue between music and puppets, they tell stories about memory, longing and forgetting, about the transformation of objects and the blossoming of new possibilities.

figuren theater tübingen  
(Deutschland)

night.flowers /  
Nacht.Blumen

ab 10 Jahre

Dauer: 60 Minuten  
nonverbal

Figurenbau und Spiel: Frank Soehnle  
Komposition und Piano:  
Søren Gundermann  
Choreografie: Karin Ould Chih  
Kostüme: Sabine Ebner  
Licht: Christian Glötzner

### Tickets:

Erwachsene	20,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	15,00 Euro
Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	12,00 Euro
Schulgruppen	7,00 Euro

[www.figurentheater-tuebingen.de](http://www.figurentheater-tuebingen.de)



Javier Aranda (Spanien)

## *Vida*

ab 8 Jahre

Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

Samstag, 8. Juni 2024, 11 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

Handgefertigte Gegenstände haben ihre eigene Persönlichkeit. In Javier Arandas Inszenierung werden die Spielerhände selbst zu Puppen. Sie verwandeln sich in besondere Wesen, die Bewegung, Emotionen und Leben schaffen. Die Figuren der Geschichte werden geboren, wachsen heran, werden Eltern, sterben und werden damit zu Metaphern für unser eigenes Leben und dessen unumkehrbare Richtung. Das nonverbale Theaterstück für einen Schauspieler und Objekte erzählt auf komische und poetische Weise mit zwei Händen und dem Universum eines Nähkorbs vom Vergehen der Zeit.

Two hands and the universe of a sewing basket: Handmade articles have their own personality, hands as part of a being, as leading players, as special beings that create movement, emotion and life. A drifting basket, a trip: New life appears from any corner, from any basket; valuable, singular and unique lives. "Vida" is a nonverbal piece of theatre for an actor and objects, which tells us about the implacable and constant passage of time. The characters in the story are born, grow up, reproduce and die before our eyes, which makes "Vida" a metaphor of our own lives, always moving forward, without any chance to turn back.

Javier Aranda (Spanien)

Vida / Leben / Life

ab 8 Jahre

Dauer: 55 Minuten  
nonverbal

Konzept und Spiel: Javier Aranda  
Regieassistenz: Alfonso Pablo,  
Pedro Rebollo  
Ausstattung: Pilar Gracia  
Grafikdesign: Val Ortego  
Management: Ana Sala –  
Ikebanah Artes Escenicas

Tickets:

Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	10,00 Euro
Schulgruppen	7,00 Euro

[www.javieraranda.es](http://www.javieraranda.es)



Trickster-p (Schweiz)

## *Book is a Book is a Book*

ab 16 Jahre

Freitag, 7. Juni 2024, 20 Uhr  
Augustinerkloster, Raum Staupitz / Lang

Samstag, 8. Juni 2024, 11 Uhr und 17 Uhr  
Augustinerkloster, Raum Staupitz / Lang

Sonntag, 9. Juni 2024, 11 Uhr  
Augustinerkloster, Raum Staupitz / Lang

Das Buch ist ein faszinierendes und geheimnisvolles Objekt, das in seiner Natur fast magisch ist: ein scheinbar einfaches Set von Blättern, die in Form eines Bandes zusammengenäht sind, hat die Eigenschaft, Fenster zu anderen Welten zu öffnen und sich in eine Kapsel zu verwandeln, die es erlaubt, durch Zeit und Raum zu reisen. In dieser immersiven Theaterinstallation bewegt sich das mit Kopfhörern ausgestattete Publikum durch die Buchseiten. Es erlebt eine zutiefst imaginative Reise, die von Bildern, Wörtern und Klängen begleitet wird und zu unerwarteten Erfahrungen einlädt.

A fascinating and mysterious object, the book is almost magical in its nature: an apparently simple set of pages sewn together in the shape of a volume has the property of opening windows onto other worlds, transforming into a capsule that allows one to travel through time and space. In this immersive installation, the audience, equipped with headphones, moves through the pages, experiencing a deeply imaginative path leading on an actual journey made of images, words, sounds, and is invited to an unexpected experience.

Trickster-p (Schweiz)

Book is a Book is a Book /  
Buch ist ein Buch ist ein Buch

ab 16 Jahre

Dauer: 65 Minuten  
wählbar in Deutsch, Englisch,  
Italienisch oder Französisch / Available  
in German, English, Italian or French

Konzept und Realisierung:  
Cristina Galbiati & Ilija Luginbühl  
Stimme: Gabriella Sacco (italienische  
und englische Fassung), Dorit Ehlers  
(deutsche Fassung), Liliane Hodel  
(französische Fassung)  
Dramaturgie: Simona Gonella  
Künstlerische Mitarbeit: Yves Regenass  
Original-Klangkulisse: Zeno Gabaglio  
Bearbeitung und Mischung:  
Lara Persia - Lemura Recording Studio  
Grafische Gestaltung: Studio CCRZ  
Assistenz und Illustrationen:  
Arianna Bianconi  
Fotos und Teaser: Giulia Lenzi  
Produktion: Trickster-p, LAC Lugano  
Arte e Cultura  
Koproduktion: far<sup>o</sup> Nyon, Theater  
Chur, ROXY Birsfelden, TAK Theater  
Liechtenstein, BLICKWECHSEL -  
Festival am Puppentheater Magdeburg,  
FOG Triennale Milano Performing Arts

Tickets:

Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	10,00 Euro

[www.trickster-p.ch](http://www.trickster-p.ch)



Theater Waidspeicher (Deutschland)

## *Fiete und das Meer*

nach einer Idee von Melissa Stock, ab 6 Jahre

Samstag, 8. Juni 2024,  
10 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal

Glücklich und zufrieden lebt Fiete allein auf seiner kleinen Insel im Meer. Alles hier hat seine Ordnung: Die Wellen kommen und gehen, der blinkende Leuchtturm weist den Schiffen den Weg, und von seiner Spitze aus kann Fiete weit in die Welt hinausschauen und die Fische beobachten. Doch eines Tages ist nichts mehr wie es war. Das Meer verändert sich, sein Wasser steigt höher und höher und verschlingt alles um sich herum. Auch Fietes Insel. Als auch die Spitze des Leuchtturms zu verschwinden droht, muss Fiete sein Zuhause verlassen. Und so begibt er sich auf eine Reise übers weite Meer, das gar nicht mehr so friedlich ist, wie es einmal war. Zwischen verirrt Walen, Geisternetzen und Müllteppichen sucht er nach einem Ort, an dem er bleiben und ein neues Zuhause finden kann.

Fiete lives happily and contentedly alone on his little island in the sea. Everything has its own place here: the waves come and go, the flashing lighthouse shows the ships the way, and from its top Fiete can look far and wide into the world and watch the fish. Then one day, nothing is the same anymore. The sea changes, the water rises higher and higher and swallows up everything around it. Even Fiete's island. When the top of the lighthouse starts to disappear beneath the waves, Fiete has to leave his home. And thus, he starts on a journey over the vast ocean, which is no longer as calm as it used to be. He searches among lost whales, ghost nets and useless carpets for a place where he can stay and find a new home.

Theater Waidspeicher  
(Deutschland)

*Fiete und das Meer* /  
*Fiete and the Sea*

based on an idea by Melissa Stock

ab 6 Jahre

Dauer: 50 Minuten  
nonverbal

Stückentwicklung: Melissa Stock  
und Tomas Mielentz  
Regie: Tomas Mielentz  
Bühne, Kostüm und Puppen:  
Kathrin Sellin  
Musik und Sound: Andres Böhmer  
Maske: Nadine Wottke  
Es spielt: Melissa Stock

Freies Diplom von Melissa Stock,  
Studentin der Hochschule für  
Schauspielkunst „Ernst Busch“  
Berlin, Abt. Zeitgenössische  
Puppenspielkunst

Tickets:  
Erwachsene 10,00 Euro  
Ermäßigungsberechtigte 8,00 Euro  
Kinder 5,00 Euro

[www.waidspeicher.de](http://www.waidspeicher.de)





Laia RiCa (El Salvador / Deutschland)

## *Kaffee mit Zucker?*

Ein Inszenierungsprojekt zwischen Materialperformance, biografischem und zeitgenössischem Dokumentartheater, ab 12 Jahre

Samstag, 8. Juni 2024,  
15 Uhr und 19:30 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Kaffee und Zucker bestimmen in ihren unterschiedlichsten Aggregatzuständen die Bühne. Von ihnen ausgehend, werden deutsche Einwanderungsgeschichte in Mittelamerika und ihre kolonialen Kontinuitäten, die bis in die heutige Zeit fortleben, verhandelt, aber auch der ungebrochene Konsum zweier Produkte, die aus unserem Lebensgefühl und unserem Alltag in Westeuropa nicht wegzudenken sind.

Die Performerin Laia RiCa ist in El Salvador und Deutschland aufgewachsen. Diese biographische Erfahrung bringt sie in das Stück genauso ein, wie ihre Expertise im Dazwischensein: Das Ringen mit zwei Welten, der konstante Verdacht auf Verrat von „Wurzeln“, das Hinterfragen von Minderwertigkeits- und Überlegenheitsgefühlen und die offene Frage, was man mit dem Wissen um globale Ungerechtigkeit anfängt.

Coffee and sugar – in their different states – define the stage environment. Using them, the history of German immigration to Central America and the colonial structures that still exist today are dealt with. At the same time, the everyday consumption of these two products, which are an integral part of the Western way of life, is also considered. With biographical fragments and historical sources, video art and live music, Laia Rica, who grew up in El Salvador and Germany, creates a performance of great visual strength and forceful content about the consequences of colonialism.

Laia RiCa (El Salvador / Deutschland)

Kaffee mit Zucker? /  
Coffee with Sugar?

ab 12 Jahre

Dauer: 60 Minuten  
in Deutsch mit spanischen  
Fragmenten, englische Übertitel /  
in German with Spanish fragments,  
English surtitles

Künstlerische Leitung, Text und  
Spiel: Laia Ribera Cañénguez

Dramaturgie und Außenblick:  
Antonio Cerezo

Musik (Live Performance):

Yahima Piedra Córdova

Live-Visuals: Daniela del Pomar

Künstlerische Mitarbeit:

Leicy Valenzuela

Bühnenbild: Marian Nketiah

Lichtdesign: Vanessa Farfán

Dramaturgische Beratung:

Ruschka Steiminger

Produktionsassistenz:

Rodrigo Zorzanelli Cavalcanti

Produktion und Tour Management:

ehrlische arbeit – freies Kulturbüro

Leoni Grützmaker

Tickets:

Erwachsene 20,00 Euro

Ermäßigungsberechtigte 15,00 Euro

Schüler\*innen, 12,00 Euro

Student\*innen,

Auszubildende,

Freiwilligendienstleistende

(mit Ausweis, bis 27 Jahre)

[www.laiarica.com](http://www.laiarica.com)



Theater Waidspeicher (Deutschland)

## *Gold Macht Liebe Tod - Das Nibelungenlied*

erzählt von Frank Alexander Engel

nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage, ab 12 Jahre

**Samstag, 8. Juni 2024,**

**18 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal**

Am Anfang waren Götter, Riesen, Zwerge. Und Gold. Ein unermesslicher Schatz, der Reichtum und Macht verspricht. Doch das Gold ist verflucht. Es bringt seinen menschlichen Besitzern kein Glück. Am Ende sind alle tot. Alle? Was ist mit Brünhild – der sagemumwobenen, einst unbesiegbaren mächtigen Königin aus dem hohen Norden? Nach dem Streit mit Kriemhild und dem Mord an Siegfried dem Drachentöter findet sie im Nibelungenlied keine Erwähnung mehr. In unserer Bearbeitung des alten Sagenstoffes erzählen wir ihre Geschichte. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe, von Verrat und Hass, von der Gier nach unermesslichem Reichtum und Macht, von Treue und Verblendung und von einer fürchterlichen Rache, die zum Untergang mächtiger Königreiche führt.

In the beginning there were gods, giants, dwarfs. And gold. An immense treasure promising wealth and power. But the gold is cursed. It brings no happiness to its human owners. In the end, everyone is dead. All of them? What about Brunhild – the legendary, once invincible, mighty queen from the far north? She is no longer mentioned in the Nibelungenlied after the quarrel with Kriemhild and the murder of Siegfried the dragon-slayer. In our version of the old saga, we tell her story. The story of unrequited love, of betrayal and hatred, of greed for enormous wealth and power, of loyalty and delusion and of a terrible revenge that leads to the downfall of once mighty kingdoms.

Theater Waidspeicher  
(Deutschland)

Gold Macht Liebe Tod –  
Das Nibelungenlied /  
Gold Power Love Death –  
The Song of the Nibelungs

narrated by Frank Alexander Engel  
based on various sources of the  
medieval saga

ab 12 Jahre

Dauer: 80 Minuten  
in Deutsch mit englischer  
Zusammenfassung / in German with  
English summary

Regie: Frank Alexander Engel  
Bühne, Kostüme und Puppen:  
Kerstin Schmidt und  
Frank Alexander Engel  
Musik und Sound: Sebastian Herzfeld  
Maske: Nadine Wottke  
Es spielen: Melissa Stock\*,  
Karoline Vogel, Heinrich Benne,  
Tomas Mielentz

\*Studentin der Hochschule für  
Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin

Die Inszenierung wurde im Rahmen  
einer Projektförderung unterstützt  
durch die Sparkassenstiftung Erfurt.

Tickets:

Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler*innen	7,00 Euro

[www.waidspeicher.de](http://www.waidspeicher.de)



Maribor Puppet Theatre (Slowenien)

## *Ferdo, der große Vogel*

von Andreja Peklar, Deutsche Erstaufführung, ab 3 Jahre

Sonntag, 9. Juni 2024,

11 Uhr und 16 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

Ferdo ist ein großer Vogel. Viel größer als alle anderen. Er merkt aber nicht, dass er anders ist als andere. Er ist glücklich, wenn er helfen kann. Und das tut er. Kindern ist er ein Klettergerüst, und den Bauarbeitern steht er als Kran zur Verfügung. Doch eines Tages ist auch sein Durst sehr groß. So groß, dass er aus Versehen den ganzen Teich leer trinkt. Menschen und Tiere sind wütend auf ihn, vergessen darüber seine vielen guten Taten und jagen ihn aus der Stadt. Einsam wandert Ferdo durch die Welt. Doch dann trifft er einen kleinen Vogel, der ihm hilft, den leeren Teich zu füllen.

„Ferdo, der große Vogel“ basiert auf dem gleichnamigen, vielfach ausgezeichneten Bilderbuch von Andreja Peklar. Es ist eine Geschichte voller Symbolik über Größe und Kleinheit, Großzügigkeit und Egoismus und über Freude, die durch gegenseitige Hilfe entsteht.

Ferdo the Giant Bird is much bigger than the others. But Ferdo doesn't realise that he is different. Instead, he uses his difference to help smaller people. For children he is a climbing frame, and helps as a crane for the building workers. Tired and thirsty, he eventually drinks the whole pond dry and is thrown out of the city. He stays alone until he finds a new friend who comes to the rescue. "Ferdo, the Giant Bird" is based on the award-winning picture book by Andreja Peklar. It is a story about the joy that comes from helping each other.

Maribor Puppet Theatre  
(Slowenien)

Ferdo, der große Vogel /  
Ferdo, the Giant Bird

by Andreja Peklar,  
German Premiere

ab 3 Jahre

Dauer: 40 Minuten  
in Deutsch / in German

Regie und Bearbeitung: Katja Povše  
Visuelle Umsetzung: Andreja Peklar  
Darstellerin: Vesna Vončina  
Text: Katja Povše und Vesna Vončina  
Dramaturgie: Tanja Lužar  
Sprach-Coaching: Metka Damjan  
Komposition: Gregor Zemljič und  
Nina Šardi  
Kostümbild: Andreja Peklar und  
Mojca Bernjak  
Licht: Miljenko Knezoci  
Sound: Jure Augustiner  
Puppen: Darka Erdelji,  
Aleksander Anđelović und  
Andreja Peklar  
Bühnentechnik und Bühnenbau:  
Lucijan Jošt, Nina Šabeder und  
Branko Caserman  
Kostümschneiderei: Mojca Bernjak  
und Nina Šabeder

Tickets:

Erwachsene	12,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	10,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	7,00 Euro

[www.lg-mb.si](http://www.lg-mb.si)



Vélo Théâtre (Frankreich)

## *Une poignée de gens ... quelque chose qui ressemble au bonheur*

ab 10 Jahre

Sonntag, 9. Juni 2024,  
14 Uhr und 18:30 Uhr | Theater Erfurt, Studio.Box

Kommt das Glück nicht von der Art und Weise, wie wir die kleinen Dinge des Lebens betrachten? Von den Dingen, die einen Funken in sich tragen oder unserer Fantasie Türen öffnen? Das Glück braucht einen Weg, einer Reise gleich. Es kommt, wenn wir uns treiben lassen und birgt Entdeckungen und Fallstricke. Was bewegt uns, wenn wir uns auf eine Reise begeben? Wonach suchen wir? Was erwarten wir vom Unbekannten? Ist es der Kontakt mit anderen? Und wenn wir in ihr Leben eintreten, erhellen sie dann nicht auch unseres?

Das Stück basiert auf Erinnerungen, Aussagen und Erfahrungsberichten einer Handvoll Menschen, die zum Thema Glück befragt wurden. Vélo Théâtre gestaltet daraus – humorvoll und leicht – einen gemeinsamen Erlebnisraum für Publikum und Ensemble: In einer großen Bahnhofshalle werden die Zuschauenden zu Reisenden, begleitet von den Bahnhofsvorstehern André und Luiz und von Luciano, dem Musiker.

Happiness needs a path, like the one we offer ourselves when we begin a journey. It is on the path we travel, with the right to drift, with discoveries and pitfalls. What moves us when we go on a voyage? What are we looking for? What do we expect from the unknown, is it the contact with others? And if by allowing us to enter their lives, would they not enlighten our own? In this creation, Vélo Théâtre calls upon the memories of a handful of people they have met and questioned on the theme of happiness. The piece is based on their testimonies and their experiences. In this immersive piece the spectators become travelers and are being guided on their journey by two station masters André and Luiz and by Luciano the musician.

Vélo Théâtre (Frankreich)

Une poignée de gens ...  
quelque chose qui ressemble  
au bonheur/  
Eine Handvoll Menschen ...  
etwas, das dem Glück ähnelt /  
A handful of people ...  
Something which resembles  
happiness

ab 10 Jahre

Dauer: 95 Minuten  
in diversen Sprachen, leicht  
verständlich / in various languages,  
easy to understand

Konzept, Szenografie, Performance:  
Tania Castaing und Charlot Lemoine  
Konzept, Szenografie, Lichtdesign,  
Performance: José Lopez  
Konzept, Musik, Video, Sound, Licht,  
Performance: Fabien Cartalade  
Konzept, Dramaturgie, Regie:  
Catherine Poher  
Bühnenbild Assistenz: Nicolas Joray  
Installationen: Flop Lefebvre  
Technischer Support:  
Les Ateliers du Spectacle

Tickets:

Erwachsene	20,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	15,00 Euro
Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	12,00 Euro

[www.velotheatre.com](http://www.velotheatre.com)



Cie l'Alinéa (Frankreich)

## *Petites Histoires Sans Paroles*

Trilogie für Handpuppen und einen Jazzmusiker, ab 7 Jahre

Sonntag, 9. Juni 2024,

17 Uhr und 20 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal

Drei Kurzgeschichten:

„Bag“: Drei Puppen entdecken den Mythos des großen bösen Wolfs.

„Kleiner Sisyphus“: Eine lunare Figur stellt sich der Hand, die sie manipuliert.

„Ödipus“: Eine Puppe zwingt ihren Meister zur Offenbarung.

Die Sequenz der drei spielerischen und philosophischen Kurzgeschichten spielt mit der Entwicklung der Handpuppe von seiner traditionellen Form bis ins Heute. Diese besondere Kreation von Brice Coupey entstand aus der Begegnung mit dem Jazz-Musiker Jean Luc Ponthieux und der spezifischen Herangehensweise von drei Regisseuren: Pierre Blaise, Alain Recoing und Christian Remer. Während die Erzählung einem roten Faden folgt, lässt die Live-Performance dem Musiker viel Raum für Improvisation.

Three short stories:

“Bag” is about three puppets discovering the myth of the Big Bad Wolf.

“Little Sisyphus” is about a lunar character confronting the hand that manipulates him.

In “Oedipus” the puppet forces its master to appear in public.

The sequence of these three playful and demanding short stories invites us to discover the evolution of the glove puppet from the traditional form to a more contemporary appearance. If the thread of the narration is solid, the live work with the musician leaves the door wide open to a jubilant improvisation born of a fine listening between the two protagonists.

Cie l'Alinéa (Frankreich)

Petites Histoires Sans Paroles /  
Kleine Geschichten ohne Worte /  
Little Stories without Words

ab 7 Jahre

Dauer: 55 Minuten  
nonverbal

Regie: Pierre Blaise, Alain Recoing,  
Christian Remer

Spiel und Musik: Brice Coupey,  
Jean Luc Ponthieux

Bühne: Alain Recoing, Pierre Blaise,  
Christian Remer

Puppenspiel: Brice Coupey

Komposition: Jean Luc Ponthieux

Lichtdesign: Christian Remer

Fotos: Carlo Giesa

Produktion: Compagnie l'Alinéa

Tickets:

Erwachsene 20,00 Euro

Ermäßigungsberechtigte 15,00 Euro

Schüler\*innen, 12,00 Euro

Student\*innen,

Auszubildende,

Freiwilligendienstleistende

(mit Ausweis, bis 27 Jahre)

[ciealinea.blogspot.com](http://ciealinea.blogspot.com)



Continuo Theatre (Tschechien)

## *Hic Sunt Dracones*

Ein visuelles Gedicht – eine magische und groteske Reise in unbekannte Landschaften,  
ab 12 Jahre

Sonntag, 9. Juni 2024,  
20 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Wohin gehen wir, wenn wir schlafen? Zu welchem geheimen Leben erwachen im Traum unsere Körper und Gedanken? Die Inszenierung kombiniert Physical Theatre, Materialanimation und Objekttheater mit Elementen der Bildenden Kunst. Aus Körperteilen, Objekten und Materialien lassen die Performerinnen groteske Wesen und Landschaften entstehen und verschwinden. Es ist ein Ausflug in unbekanntes Territorium, in dem nichts mehr an unseren Alltag im Wachzustand erinnert. Es ist die Entdeckung der Gebiete, die die alten Kartographen als „hic sunt dracones – hier sind Drachen“ beschrieben haben.

The performance combines physical theatre and animation of material and objects with the principles of visual art theatre. It is an excursion to an unknown area where nothing reminds us of our everyday waking life. It is a discovery of the areas that ancient cartographers refer to as “here are dragons”. A visual poem full of magic imagination, absurdity and the grotesque.

Continuo Theatre (Tschechien)

Hic Sunt Dracones /  
Hier Sind Drachen /  
Here Are Dragons

ab 12 Jahre

Dauer: 60 Minuten  
nonverbal

Regie: Pavel Štourač  
Besetzung: Sara Bocchini,  
Kateřina Sobáňová, Granada Gallego,  
Diana Khwaja  
Visuelles Konzept, Bühnenbild:  
Helena Štouračová, Pavel Štourač  
Musik/Sounddesign: Jakub Štourač  
Lichtdesign: Tomáš Morávek  
Produktion: Zuzana Bednarčíková  
Booking: Nikola Křížková

Tickets:

Erwachsene	20,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	15,00 Euro
Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	12,00 Euro

[www.continuo.cz](http://www.continuo.cz)



## Workshop 1: *Things on Strings - Sachen an Fäden*

mit Frank Soehnle, ab 12 Jahre

Samstag, 8. Juni 2024, 11 Uhr | Theater Waidspeicher, Kabarettssaal

Die Fadenmarionette hat eine besondere Stellung innerhalb der Figurentechniken. Genau betrachtet ist sie ein Pendel, das Impulse aufnimmt und verwandelt. So entsteht eine Körpersprache, die Leichtigkeit und Freiheit vermittelt. Sie gilt als kompliziert und kann doch ganz einfach sein. Der Workshop gibt eine Einführung in Gesetzmäßigkeiten und Handhabung dieser Figurenart. Ohne Vorkenntnisse werden in verschiedenen Versuchsreihen die Fähigkeiten der Menschen, Materialien und Marionetten erkundet.

Eine Tür zur Magie einer ganz besonderen Theaterform.

Frank Soehnle studierte Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Er baut Figuren, führt Regie, tritt als Spieler auf der ganzen Welt auf und lehrt an verschiedenen internationalen Theaterhochschulen. Sein besonderes Interesse gilt der Synergie aller Künste und der Figur am Faden.

The string puppet has a special place within figure techniques. If you look closely, it is a pendulum that absorbs and transforms impulses. This creates a body language that conveys lightness and freedom. It is considered complicated and yet can be very simple. The workshop gives an introduction to the laws and handling of this type of figure. Without any prior knowledge, the abilities of people, materials and puppets are explored in various series of experiments. A door to the magic of a very special form of theatre.

Frank Soehnle studied puppet theatre at the University of Music and Performing Arts in Stuttgart. He works as director, puppet builder, performs around the world and teaches at various international theatre schools. He is particularly interested in the synergy of all arts and string puppets.

Workshop 1:  
Things on Strings -  
Sachen an Fäden

with Frank Soehnle

ab 12 Jahre

Samstag, 8. Juni 2024,  
11 Uhr | Theater Waidspeicher,  
Kabarettssaal

Dauer: 180 Minuten  
in Deutsch / in German  
begrenzte Plätze

Kosten: 35 €



## *Kolloquium mit Workshop 2: Figurentheater im Roman – Romane im Figurentheater / Puppetry in the Novel – Novels in Puppetry*

Universität Erfurt in Kooperation mit dem Theater Waidspeicher, ab 16 Jahre  
Leitung: Prof. Dr. Kai Merten und Sonja Keßner

Sonntag, 9. Juni 2024

9–12:45 Uhr und 15:30–18:45 Uhr | Vorträge |

Internationales Begegnungszentrum (IBZ), Michaelisstraße 38

13:30–15 Uhr | Workshop 2 | Theater Waidspeicher, Kabarettssaal

Puppenspiel und Romane sind enge Verbündete. Das Puppentheater adaptiert oft Romane; umgekehrt gibt es viele Romane und Erzählungen, in denen das Puppenspiel eine Hauptrolle spielt und sogar für die Ästhetik des Textes selbst steht. Diesem Zusammenhang geht ein eintägiges Kolloquium mit Workshop nach, das die Professur für Englische Literaturwissenschaft der Universität Erfurt in Kooperation mit dem Theater Waidspeicher veranstaltet. Die Veranstaltung besteht aus Fachvorträgen und einem Praxisteil, der von Spieler\*innen des Theaters Waidspeicher angeleitet wird.

Puppetry and novels are close allies. Puppet theatre likes to adapt novels; conversely, there are many novels and stories, for example by Theodor Storm, Harry Mulisch and Philip Roth, in which puppetry plays a leading role and even comes to stand for the aesthetics of the text itself. This connection will be explored in a one-day colloquium with workshop organised by the Professorship of English Literature at the University of Erfurt in cooperation with the Theater Waidspeicher, and consisting of specialist talks and a practical part led by puppeteers.

Kolloquium mit Workshop 2:  
Figurentheater im Roman –  
Romane im Figurentheater /  
Puppetry in the Novel –  
Novels in Puppetry

Universität Erfurt in cooperation with  
Theater Waidspeicher  
Leitung: Prof. Dr. Kai Merten und  
Sonja Keßner

ab 16 Jahre

Sonntag, 9. Juni 2024

9–12:45 Uhr und 15:30–18:45 Uhr |

Vorträge | IBZ

13:30–15 Uhr | Workshop 2

Theater Waidspeicher, Kabarettssaal

in deutscher und englischer Sprache /  
in German and English  
Der Workshop 2 hat begrenzte Plätze.  
Anmeldung dafür bei Sonja Keßner  
unter [medien@waidspeicher.de](mailto:medien@waidspeicher.de)

kostenfrei

**UNIVERSITÄT  
ERFURT**  
Philosophische  
Fakultät

[www.waidspeicher.de](http://www.waidspeicher.de)



Werkschau / Exhibition

„Schurken und Helden“ /  
“Villains and Heroes”  
Theater Waidsppeicher Foyer

Kurze Einführung /  
Short Introduction  
Donnerstag, 6. Juni 2024

11 Uhr  
Theater Waidsppeicher, Foyer

täglich geöffnet / open daily

Kostenfreier Eintritt /  
Free Admission

[www.waidsppeicher.de](http://www.waidsppeicher.de)

## Werkschau / Exhibition

„Schurken und Helden“ / “Villains and Heroes”

Kurze Einführung / Short Introduction

Donnerstag, 6. Juni 2024

11 Uhr | Theater Waidsppeicher, Foyer

täglich geöffnet / open daily

Das Theater Waidsppeicher präsentiert im Foyer eine Werkschau mit ausgewählten Puppen aus der hauseigenen Sammlung. Die Puppen treten paarweise auf, das Gute und das Böse darf gleichermaßen Präsenz zeigen. Mit dabei sind prominente Charaktere aus Märchen, Romanen und Dramen. Die Werkschau ist während des Festivals ganztägig zugänglich.

Theater Waidsppeicher presents an exhibition of selected puppets from its own collection in the foyer. The puppets always appear in pairs, the good and the bad accompany each other. They include prominent characters from fairy tales, novels and dramas. The exhibition is open all day during the festival.

## Festival Café Kurhaus Simone

Das Kurhaus Simone ist unser Festivalcafé und Treffpunkt für Kunstschaffende und Gäste aus aller Welt. Es befindet sich an zentraler Stelle am Wenigemarkt 21, nur wenige Schritte von der berühmten Krämerbrücke entfernt. Das Kurhaus Simone ist Café und Bar zugleich. Wir wünschen einen inspirierenden und erholsamen Aufenthalt.

The Kurhaus Simone is our festival café and meeting place for artists and guests from all over the world. It is centrally located at Wenigemarkt 21, just a few steps away from the famous Krämerbrücke. The Kurhaus Simone is both a café and a bar. We wish a pleasant time.

## Atelierbesuch / Visit to our in-house-workshop

Atelier Theater Waidsppeicher

Samstag, 8. Juni 2024, um 15 Uhr und 16:30 Uhr, ab 8 Jahre

Das Theater Waidsppeicher besitzt – wie nur wenige andere Theater – ein eigenes Atelier für Puppenbau. Hier werden Puppen verschiedenster Art entworfen, modelliert, gegossen, geschnitzt oder auf andere vielfältige Weisen gefertigt. Auch Requisiten und Kulissen werden hier von unseren Ateliermitarbeiter\*innen oder externen Gästen hergestellt. Anlässlich des Festivals ermöglichen wir interessierten Gästen einen Einblick in die Welt der Puppen, erklären Bauweisen, Materialien und Mechaniken und zeigen eine Auswahl von verschiedenen Puppentypen.

The Theater Waidsppeicher has its own studio for puppet making – like few other theatres. This is where puppets of all kinds are designed, modeled, cast, carved or made in other diverse ways. Props and backdrops are also made here by our in-house workshop employees or external artists. Throughout the festival, we give interested guests an insight into the world of our puppets, explain construction methods, materials and mechanisms and show a selection of different types of puppets.

Festival Café  
Kurhaus Simone

geöffnet  
Mo–Fr 8–23 Uhr,  
Sa–So 9–23 Uhr /  
open Mondays till Fridays from  
8 a.m. to 11 p.m.  
Saturdays till Sundays from  
9 a.m. to 11 p.m.  
Wenigemarkt 21, 99084 Erfurt

[www.kurhaus-simone.de](http://www.kurhaus-simone.de)

Atelierbesuch /  
Visit to our  
in-house-workshop

Dauer: 30 min  
in deutscher und englischer  
Sprache / in German and English

kostenfreie Einlasskarten,  
max. 12 Besucher\*innen

[www.waidsppeicher.de](http://www.waidsppeicher.de)

## Impressum

Theater Waidspeicher e.V.  
Intendantin Sibylle Tröster  
Domplatz 18  
99084 Erfurt  
Internet: [www.waidspeicher.de](http://www.waidspeicher.de)

Redaktion:  
Sonja Keßner

Artwork:  
optophonetisches institut weimar  
Satz: Doris Söderberg

Übersetzungsarbeit:  
Malcom Walters

Gesamtherstellung:  
Druckhaus Gera

Bildnachweise:  
Stadtverwaltung Erfurt /  
S. Bauerschmidt (S. 2)  
Thüringer Staatskanzlei (TSK) /  
Jakob Schröter (S. 3)  
Christian Fischer (S. 5)  
Lutz Edelhoff (S. 8, 24, 28)  
Alice Piemme (S. 6)  
Jutta Missbach (S. 10)  
Michela Grandolfoin (S. 12)  
Kristin Aafloy Opdan (S. 14)  
Kfir Bolotin (S. 16)  
Julia Pogert (S. 18)  
Hugo Falcon (S. 20)  
Giulia Lenzi (S. 22)  
Pablo Hasßmann (S. 26)  
Boštjan Lah (S. 30)  
Christophe Loiseau (S. 32)  
Carlo Giesa (S. 34)  
Michal Hancovsky (S. 36)  
Chia-yin Cheng (S. 38)  
Sonja Keßner (S. 40)

# Synergura 2024

## Leitung/Artistic Director & General Management

Sibylle Tröster, Leiterin Internationales Puppentheaterfestival  
Synergura 2024 und Intendantin Theater Waidspeicher

## Organisation und Festivalbüro/Coordinator of Artistic Planning Office

Justine Ritter, Disponentin des Künstlerischen Betriebsbüros

## Finanzen/Head of Finance Departement

Grit Reichelt, Verwaltungsleiterin

## Presse/Press Officer

Sonja Keßner, Dramaturgin, Pressedramaturgin,  
Onlineredaktion

## Technische Leitung/Head of Technical Service

Andreas Herrlich, Technischer Leiter

## Besucherservice/Head of Visitor's Service

Tina Buchwald, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Besucherservice

## Wir bedanken uns bei unseren lokalen Partnern:

Theater Erfurt, Schotte e.V. Verein zur Förderung interessierter und talentierter Kinder und Jugendlicher, Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, Kabarett „Die Arche“ e.V., Universität Erfurt, Stadtverwaltung Erfurt, Kurhaus Simone, 1894. - Das Restaurant im Theater, InterCityHotel GmbH und Mercure Hotel Erfurt Altstadt

RBL MEDIA

WÜNSCHT VIEL SPASS UND  
GUTE UNTERHALTUNG.



RBL  
M E D I A



Waidspeicher.  
*Theater*  
Erfurt